



Alex Gaskarth (links) von All Time Low und Mark Hoppus von blink-182 wollen mit ihrem Projekt Simple Creatures bewusst in andere Richtungen bewegen. Aktuell stellen beide den Titeltrack aus ihrer Debüt EP vor.

Entgegen von möglichen Erwartungen

Simple Creatures legen Titelsong aus Debüt-EP vor

26. Februar 2019, Von: Redaktion, Foto(s): Matt Vogel

Fans von blink-182 und All Time Low dürften nicht schlecht gestaunt haben, als blink-182-Bassist Mark Hoppus und All-Time-Low-Gitarrist und Sänger Alex Gaskarth ihr neues Bandprojekt Simple Creatures vorstellten. Im Januar stellte man mit „Drug“ einen ersten Song vor, vor wenigen Tagen folgte der Titel-Track aus der am 29. März erscheinenden Debüt-EP „Strange Love“. Mit dem von ihren Stammbands gewohnten Punk-Rock oder Punk-Pop hat das nichts zu tun und das ist von Hoppus und Gaskarth offensichtlich beabsichtigt.

Mark Hoppus und Alex Gaskarth sind alte Freunde und hatten den Plan, abseits ihrer Bands blink-182 respektive All Time Low Musik zu schreiben und zu produzieren, die sich ganz bewusst in andere Richtungen bewegt. Mit unserer Ausgabe vom 28. Januar hatten wir die Hintergründe dieses Projektes bereits ausführlich [mit diesem Artikel beleuchtet](#).

Nun haben Simple Creatures mit dem Song „Strange Love“ nachgelegt und auch den Veröffentlichungstermin ihrer gleichnamigen Debüt-EP bekannt gegeben: Am 29. März soll es soweit sein. Zum Video gelangt man [direkt über diesen Link](#).

Wer nun irgendetwas in Richtung Punk-Rock, Punk-Pop oder Alternative-Rock ähnlich ihrer angestammten Bands erwartet hatte, für den halten Mark Hoppus und Alex Gaskarth eher eine Überraschung bereit. Der Song „Strange Love“ bewegt sich vielmehr in Elektro-New-Wave-Pop-Gefilden. Synthesizer vor, tanzen geht auch. Ältere Musikhörer dürften sich stark an eine etwas

härtere Form der in den Achtzigern sehr angesagten Synthie-New-Wave-Pop- Musik erinnert fühlen.

Raus aus der Komfortzone und seltsame Songs

„(...) Wir wollten uns bewusst in musikalische Richtungen bewegen, die für uns neu und aufregend sind. (...) Wir sind komplett neue Wege gegangen und haben uns eine eigene Welt aus trashigen Gitarren, verzerrten Synthesizern, „knochenzermahlenden Drumbeats“ und jeder Menge Noise erschaffen“, erklärt Mark Hoppus.

Auch Alex Gaskarth verdeutlicht, wie man es mit Simple Creatures schaffen wollte, aus so etwas wie der eigenen Komfortzone herauszukommen: „(...) Diese Songs repräsentieren ziemlich gut, worum es in diesem Projekt geht: Sich allen Erwartungen zu widersetzen und uns stilistisch einfach so auszuleben, wie wir wollen (...) Wir hatten keine Angst davor, uns an unsere Grenzen zu treiben und immer noch ein wenig seltsamere Songs zu schreiben“, so Gaskarth.

Man darf gespannt sein, ob und wie das Projekt Simple Creatures bei eingeschworenen Fans von blink-182 und All Time Low ankommt. In diesem Jahr wollen Mark Hoppus und Alex Gasgarth einige ausgesuchte Live-Shows spielen und würden sich derzeit darauf vorbereiten, erklärt eine aktuelle Medieninformation. Termine sollten bald folgen, heißt es in der Mitteilung.

Links:

www.simplecreaturesmusic.com
www.facebook.com/SimpleCreaturesMusic

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Gemeinsame Party auf YouTube](#)(18.06.2020)
[Nicht systemkonform](#)(27.05.2020)
[Eine neue Intensität](#)(25.05.2020)
[Neue Kurse bereits in Planung](#)(25.05.2020)
[Pop-Punk mit eingängigen Mitsinghymnen](#)(16.05.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)